Projektziele

© K. Wessely

Das Projekt Netzwerk Natur Tullnerfeld I verfolgt folgende Ziele:

1. Erarbeitung von Maßnahmen zur Schaffung eines Biotopverbundes Tullnerfeld. Kerngebiete sollen Lebensraum für die besonderen Pflanzen- und Tierarten sein und deren Überleben sicherstellen, Trittsteine sollen den genetischen Austausch zwischen den Kerngebieten ermöglichen.

2. Vermittlung und Erlebbarmachen der Naturschätze im Projektgebiet für die örtliche Bevölkerung und als Ausflugsort für Besucher der Region in Übereinstimmung mit den Zielen des Naturschutzes. Die Bevölkerung soll sich ihrer Naturschätze bewusst sein und sie auch im Sinne einer nachhaltigen und naturschonenden Weise nutzen. Den Gemeinden sollen praxisorientierte Materialien in die Hand gegeben werden, die ihnen die Umsetzung von naturschutzrelevanten Maßnahmen erleichtern.

3. Die Schaffung von Grundlagen für ein „Netzwerk Natur Tullnerfeld“. In möglichst vielen Gemeinden sollen die an der Natur interessierten Menschen zusammenfinden. So kann und sollte ein „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ entstehen, das sich über das Projekt hinaus für die Förderung der Natur im Raum engagiert.

Projektmaßnahmen

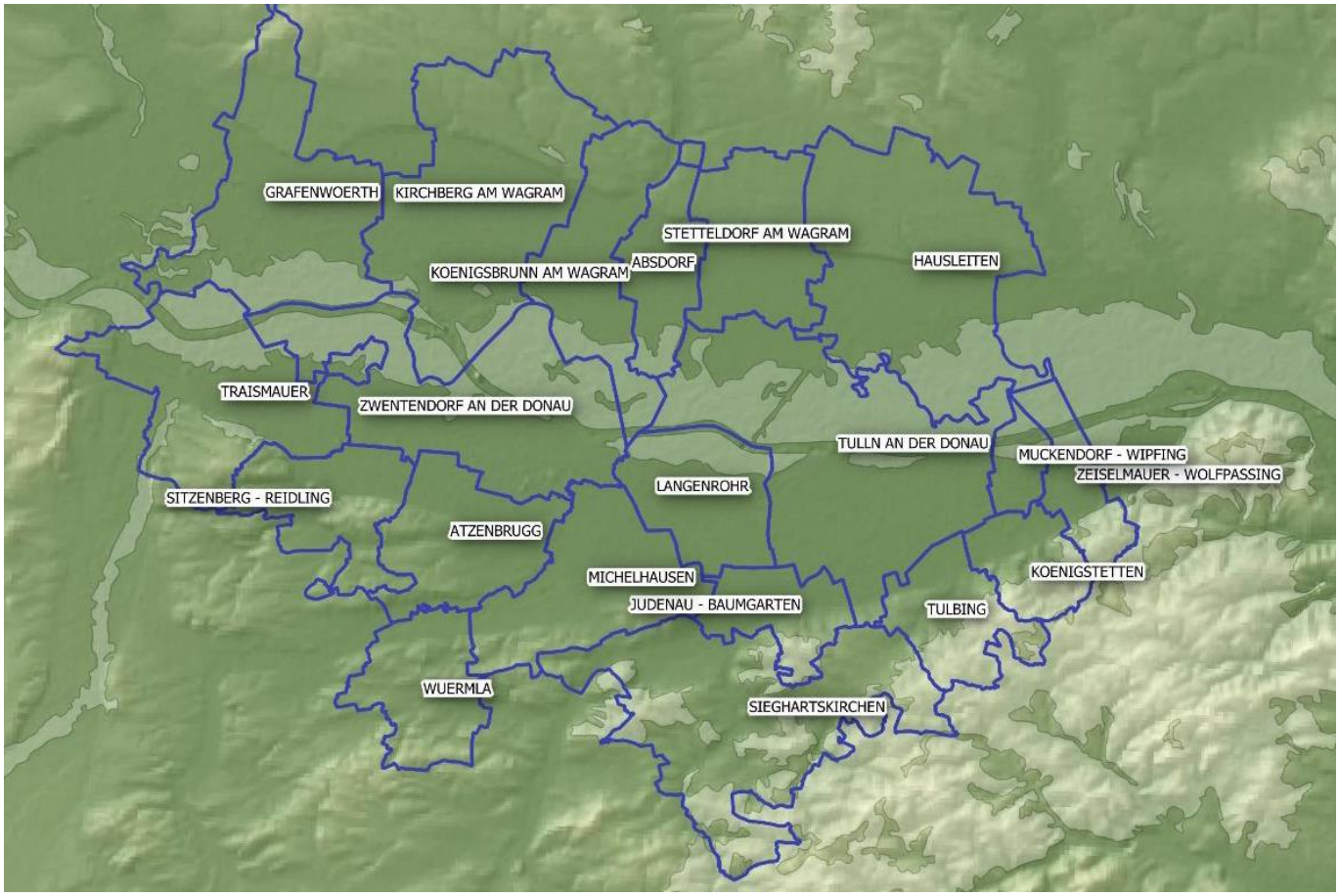
Naturschutzmaßnahmen

- Recherche bestehender naturschutzfachlicher Grundlagen
- Naturschutzstrategie zur Entwicklung eines Biotopverbundes Tullnerfeld
- Gemeindeworkshops, Maßnahmenkatalog und Umsetzung

Bewusstseinsbildende Maßnahmen

- eine größere Veranstaltung anstatt des Kick-Off-Meetings, das COVID 19 bedingt nicht stattfinden konnte
- Exkursionen
- Vorträge
- Medienarbeit
- Homepage, Infotafel und -folder

Projektgebiet und Laufzeit



Zum Vergrößern bitte anklicken

Das Projektgebiet umfasst das Tullnerfeld mit Ausnahme der Tullnerfelder Donauauen bis hin zu den Abhängen des Wienerwaldes im Süden und dem Wagram im Norden. Es sind dies Teile des Gemeindegebietes der in der Abbildung dargestellten 18 Gemeinden des Tullnerfeldes.

Projektlaufzeit: 1. September 2020 bis 30. Juni 2022.

Projektteam

DI Karoline Kárpáti und Mag. Margit Gross | naturschutzbund nö |

Lenkungsteam:

- Dr. Gertraud Grabherr
- Mag. Helmut Grabherr
- Mag. Christina Nagl

Zurück